



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM VERBANDSGEMEINDERAT MONSHEIM

An der Westerweede 10, 67592 Flörsheim-Dalsheim

Verbandsgemeinde Monsheim
Bürgermeister Ralph Bothe
Alzeyer Str. 15
67590 Monsheim

Tobias Rohrwick
Fraktionsvorsitzender

Fon: 06243 - 5746
Mobil: 0176 - 62439132
info@spd-vg-monsheim.de

26.02.2015

**Antrag auf Errichtung eines freien und kostenlosen WLAN-Hotspots
an der Anhäuser Mühle in Monsheim**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bothe,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,

die Fraktion der SPD im Verbandsgemeinderat Monsheim beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, welche Möglichkeiten bestehen, im und rund um das Verwaltungsgebäude in der Anhäuser Mühle (Innenhof, Touristinfo etc.) ein freies und kostenloses WLAN-Netz in Form eines WLAN-Hotspots zu installieren.

Zu prüfen wäre insbesondere, ob der Aufbau des Hotspots in Eigenregie durchgeführt werden kann oder ob z. B. in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern kooperiert werden sollte.

Insbesondere soll die Möglichkeit geprüft werden, ob das vorhandene Internetnetz der Verbandsgemeindeverwaltung hierfür genutzt werden kann und welche technischen und vertraglichen Voraussetzungen hier zu erfüllen sind.

Ebenso bitten wir die juristischen Fragestellungen und Sicherheitskriterien (Störerhaftung) durch die Verwaltung prüfen zu lassen und die voraussichtlichen Kosten zu beziffern.

Begründung:

Die Verfügbarkeit eines kostenlosen Internetzugangs ist für die Attraktivität von Kommunen heutzutage von großer Bedeutung. In der Verbandsgemeinde Monsheim wurden in den Jahren 2009 bis 2013 im Rahmen eines ehrgeizigen Infrastrukturprojekts die Voraussetzungen für eine flächendeckende DSL-Versorgung mit Bandbreiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde geschaffen.

Die Freiheit der Kommunikation sowie die Möglichkeit zur Information gehören grundsätzlich zu den unverzichtbaren Grundelementen unserer demokratischen Gesellschaftsordnung. Um allen Mitgliedern unserer Gesellschaft die gleiche Chance zur Teilhabe an Kommunikation und Information zu gewährleisten, ist es notwendig, räumliche Schranken zu überwinden.

Unserer Meinung nach würde so ein großer Wohlfühlfaktor für das Leben und auch für das Urlauben in unserer Verbandsgemeinde Monsheim geschaffen.

Es bestünde damit die Möglichkeit während der verschiedenen Veranstaltungen in der Anhäuser Mühle, u. a. beim überregional bekannten Kulturprogramm oder auch bei „Lebenslust & Kunstgenuss“, den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit zu geben, das öffentliche W-LAN-Netz zu nutzen.

Gerade aber auch die ausländischen Touristen könnten profitieren. Ausländische Touristen haben oft mit erheblichen Mehrkosten für internationale Mobilfunkkommunikation zu kämpfen und schalten daher ihr mobiles Internet zumeist aus. Sie können dann damit vor Ort keine Informationen über die Region abrufen. Auch könnten touristische Informationen auch bei geschlossener Touristinfo von Besucherinnen und Besuchern eingeholt werden (QR-Codes etc.).

Auch wäre ein öffentliches WLAN-Netz für die in unserer Verbandsgemeinde lebenden ausländischen Flüchtlinge eine spürbare Steigerung der Lebensqualität. Diese hätten somit die Möglichkeit über E-Mail und soziale Netzwerke Verbindungen in ihre Heimat aufrecht zu erhalten.

Schließlich wäre das WLAN-Netz auch für die Mitglieder des Verbandsgemeinderates und anderer Gremien von Vorteil. So könnten, wie bereits jetzt schon teilweise praktiziert, Sitzungsvorlagen (insbesondere Tischvorlagen) online zur Verfügung gestellt werden. Dadurch würde der Aufwand für die Verwaltung reduziert und auch Kosten eingespart.

Wir bitten daher um Beratung und Beschlussfassung des Antrages in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Rohrwick
Fraktionsvorsitzender